

EUROPA ↻ ITALIEN

Toskana: Renaissance, Wein & Zypressen

Tourencharakter  2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Reise ohne Flug, Wanderreise	Davon Wandertage	5 Tage		

Grüne Hügel, Berge die sich gen Himmel strecken, mittelalterliche Städte und der Duft der „Cucina Italiana“. Die Toskana wirkt fast so, als ob sie einer ihrer Künstler gemalt hätte. Wir erklimmen Gipfel, erleben ehemalige Zentren der Welt und natürlich darf auch der Wein nicht fehlen. „Bella Italia - Siamo quasi arrivati.“

Toskana: Wandern inmitten der Geschichte

Wir fühlen sie voll und ganz, die Historie der einstigen Weltmetropole Florenz. Im 15. Und 16. Jahrhundert war die Stadt das Zentrum des Handels in Europa und gilt bis heute noch als die Geburtsstadt der Renaissance. Leonardo da Vinci, Michelangelo oder auch Galileo Galilei. Einige der einflussreichsten Künstler und Wissenschaftler der damaligen Zeit verbrachten Teile ihres Lebens in der italienischen Stadt. Geschichte, die auch wir auf unserer Tour durch die Stadt hautnah erleben.

Eine historische Stadtmauer umschließt die Altstadt von Lucca. Die Häuser im Inneren der Gemäuer wirken aus der Vogelperspektive wie als wären sie alle von Künstlerhand gemalt- rote Dächer so weit das Auge reicht. Wir erblicken bei unserer Tour durch die Stadt ein ehemaliges römisches Amphitheater und auch einen Dom im romanischen Baustil, der sich bei einem Espresso in einem der kleinen Cafés hervorragend beobachten lässt.

Bergblicke erleben, Kulinarik genießen

Uns rufen die Pisaner Berge und selbstverständlich folgen wir dem Ruf einer Berglandschaft, die zu den ältesten Italiens zählt. Die Olivenhaine um uns herum machen das Wandern gleich noch entspannter. Spätestens der Blick vom Dante Pass entschädigt jede Anstrengung. Hügellandschaften und kleine Städtchen liegen uns sprichwörtlich zu Füßen und von weitem können wir ihn schon sehen, den Schiefen Turm von Pisa. Ihn werden wir an der Piazza die Miracoli noch aus nächster Nähe bestaunen.

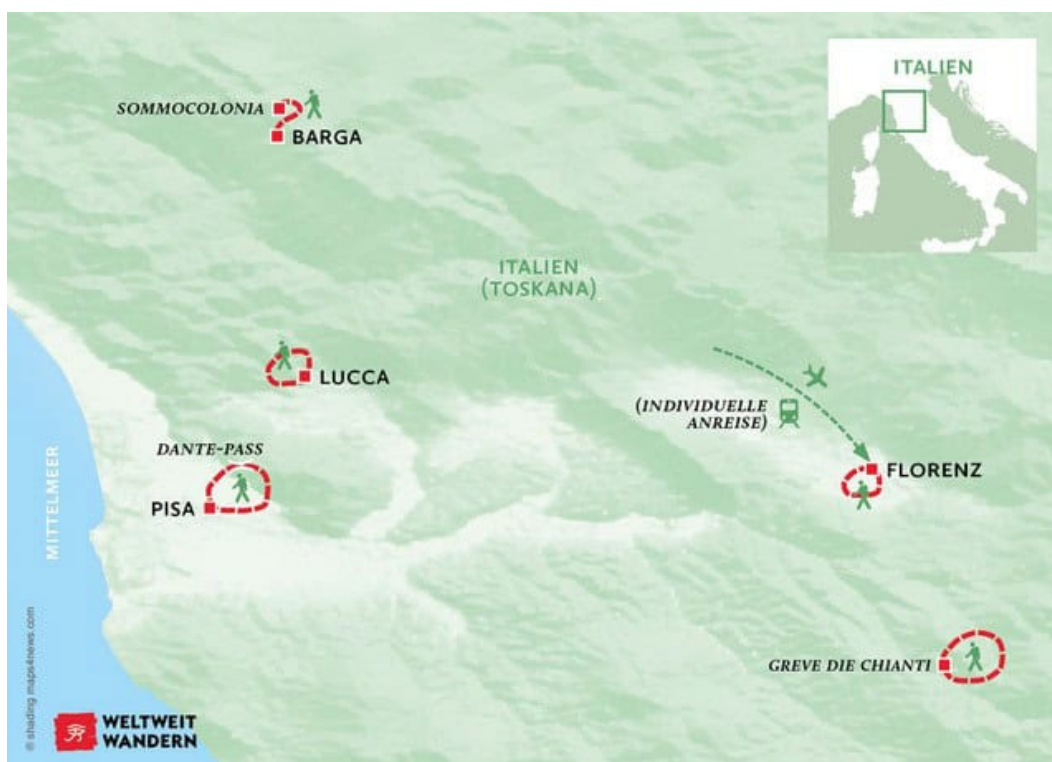
Die grünen Hügel der Toskana, ihre Olivenhaine und Zypressenalleen, sie lassen wir auf uns wirken, wenn es zur Stadt der Türme, San Gimignano geht. Noch heute sind in der Stadt einige dereinst 72 Geschlechtertürme

vorhanden. Durch ihren Bau versuchten sich Patrizierfamilien der damaligen Zeit gegenseitig zu übertreffen. Die mittelalterlichen Gassen und Plätze laden uns definitiv ein, zu verweilen.

In der Toskana darf eines natürlich nicht fehlen: die hervorragende italienische Küche. Oliven, Pecorino-Käse, Schinken oder auch Pasta, um nur ein paar Spezialitäten zu nennen. Unser Gaumen kommt hier voll und ganz auf seine Kosten. Dazu gibt es ein genüssliches Glaserl „Chianti“, das wir bei einem lokalen Weingut der Region genießen.

Lokal verbunden: unser Team

Gemeinsam mit unserem lokalen Team vor Ort rund um Claudio und Renate haben wir diese Reise konzipiert. Wir werden von einem Local Guide in einer kleinen, familiären Gruppe durch die Toskana geführt und erfahren dabei spannende Geschichten über die Region und genießen „La Dolce Vita“.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
10. Oktober 2026	17. Oktober 2026	⊕	340 €	1.990 €

- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg04

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Start unseres Toskana-Abenteuers

Anreise nach Florenz (per Flug oder Bahn) und öffentlicher Transfer zur gemütlichen Unterkunft in der Nähe von Lucca.

Hier beginnt unsere Reise durch die faszinierende Toskana! Am Nachmittag erfahren wir mehr über Lucca und schlendern durch die Gassen.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(-/-/A)

2. Tag: Florenz entdecken – Stadtspaziergang und Boboli-Gärten

Florenz, die Wiege der Renaissance, wartet darauf, von uns entdeckt zu werden! Wir erkunden die Stadt mit ihren prachtvollen Bauwerken und charmanten Gassen. Von Michelangelo bis Leonardo da Vinci – die größten Künstler haben hier gelebt und gewirkt. Nach einem Stadtrundgang, der uns auch zu den berühmten Boboli-Gärten führt, lassen wir uns von den zahlreichen historischen Cafés und eleganten Geschäften inspirieren.

Heute benutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

3. Tag: Wanderung auf dem Dante-Pass und Besichtigung des schiefen Turms von Pisa

Diese Wanderung ist nicht sehr lang, lediglich der Aufstieg ist an manchen Stellen etwas anstrengend. Belohnung für die Mühe sind die mediterrane Landschaft sowie die wunderschönen Ausblicke auf beide Seiten der Pisaner Berge. Die Pisaner Berge zählen zu den erdgeschichtlich ältesten Bergformationen Italiens und trennen die beiden Städte Pisa und Lucca.

Mit dem Bus fahren wir bis Santa Maria del Giudice. Hier beginnt unsere Wanderung durch Olivenhaine und immergrüne Vegetation. Wir haben einen wunderschönen 360 Grad Panoramablick auf Lucca mit seinen grünen Hügeln und Wäldern und Pisa mit seinem schiefen Turm und am Horizont das Meer. Nach einer Pause wandern wir die Berge auf der gegenüberliegenden Seite wieder runter bis zum Ort San Giuliano Terme. Von hier nehmen wir den Zug nach Pisa. Besichtigung der Piazza dei Miracoli, wo der schiefe Turm von Pisa steht. Für die

Rückfahrt nach Lucca nehmen wir wieder den Zug.

Gehzeit: 2 Std. (ca. 6 km, +/-375 m)

Heute benutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

4. Tag: Wanderung im Serchio-Tal mit Besuch des historischen Bergdorfs

Barga

Von Barga, einem der schönsten Bergdörfer Italiens, wandern wir auf alten Maultierpfaden durch Esskastanienwälder bis zum abgelegenen Dorf Somocolonia. Hier genießen wir atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Bergketten. Nach einer Pause erkunden wir auf unserem Rückweg das historische Zentrum von Barga, das mit seinen mittelalterlichen Gassen und charmanten Plätzen verzaubert.

Gehzeit: 2 Std. (ca. 6 km, +/-300 m)

Heute steht uns ein Bus bereit.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

5. Tag: Wanderung in den Hügeln von Lucca

Die schöne Stadt Lucca hat eine 30m breite und 4 km lange intakte Stadtmauer aus der Renaissance Zeit. In der Innenstadt befindet sich unter anderem ein kleines römisches Amphitheater umgeben von bunten Häusern und Cafés und ein eleganter Dom im romanischen Baustil. Nicht weit davon entfernt ein mittelalterlicher Turm auf dessen oberster Plattform Steineichen wachsen. Lucca ist die Stadt wo Giacomo Puccini geboren wurde. Wir wandern im Gebiet in dem sich die reichen Seidenhändler in der Renaissancezeit ihre Villen bauen ließen. Wir fahren mit dem Bus von Lucca zur Villa Reale und machen eine Rundwanderung um die Villa Reale und anschließend Besichtigung der Parkanlage.

Gehzeit: ca. 4 Std.

Heute steht uns ein Bus bereit.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Es gibt so viel zu sehen und zu entdecken in der Toskana. Am besten Sie lassen sich von Ihrer Reiseleitung inspirieren und machen sich auf den Weg oder legen einen Rasttag ein und lassen die Seele baumeln.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

7. Tag: Wanderung im Chianti-Tal und Weinverkostung

Auf sanften Hügeln, vorbei an Weingärten, Olivenhainen und malerischen Landgütern, erkunden wir das Herz des Chianti-Gebiets. Die Wanderung führt uns zu einer alten Kirchenruine, wo wir eine kleine Picknickpause einlegen. Anschließend erreichen wir Greve di Chianti, das Zentrum der berühmten Weinregion, wo uns eine köstliche Weinverkostung erwartet.

Gehzeit: 3 Std. (10 km, +260/-190 m)

Heute steht uns ein Bus bereit.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/M/A)

8. Tag: Heimreise – Arrivederci, Toskana!

Mit vielen wunderbaren Erinnerungen im Gepäck treten wir die Heimreise an. Wir verabschieden uns von der Toskana und sagen: „Auf Wiedersehen“ - oder besser: „Arrivederci“!

Individuelle Heimreise - wir werden zum Flughafen in Florenz gebracht.

Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Lucca

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 7 Nächte im mittelklassigen Hotel in Lucca
- Wanderungen und Stadtbesichtigung laut Programm
- Eintritt für Boboli Gärten und Villa Reale
- 2 Abendessen & 1 Picknick
- Weinverkostung
- deutschsprachiger Guide
- City tax

Nicht enthaltene Leistungen

- Die An- und Abreise ist nicht inkludiert. Florenz lässt sich sehr gut mit der Bahn erreichen. Wenn gewünscht, können wir Ihnen auch gerne einen passenden Flug anbieten.
- Getränke sind bei den Abendessen nicht inkludiert
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Impfungen, Versicherungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das

erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu

laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu

beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com